

## Väterliche Fürsorge verändert die Welt

Auch das Vaterwerden ist eine Zeit des psychischen Umbruchs, ein Übergang in eine andere Lebensphase – mit Chancen und Risiken. So sind auch werdende Väter gefährdet, eine prä- oder postnatale Depression zu entwickeln. Um die neue Rolle zu übernehmen und sich damit auseinanderzusetzen, brauchen sie Begleitung und Vorbilder. Von einer kompetenten Begleitung – das zeigen Studien – ist es entscheidend abhängig, ob Väter als Partner und Geburtsbegleiter das Gelingen der

Geburt fördern und selbst gestärkt daraus hervorgehen.


Sehr viele Väter wollen heute aktiv sein bei der Fürsorge und Erziehung ihrer Kinder. Die hormonellen Veränderungen, die man bei werdenden und aktiven Vätern festgestellt hat, weisen darauf hin, dass die Natur hier einen „Brutpflege-Modus“ vorsieht, der die Fürsorglichkeit fördert und stärkt – ähnlich wie bei einigen männlichen Säugetieren. Im öffentlichen Erscheinungsbild sehen wir: Männer wollen und können „Brutpflege“.

Traditionelle Rollenbilder haben sich verändert und doch sind Erwartungen an den Familienernährer vielfach geblieben, insbesondere auch in Deutschland. Noch immer übernehmen Frauen den weitaus größten Teil der häuslichen und der Care-Arbeit, was ihre Rolle und ihren Einfluss im öffentlichen Leben begrenzt. Weltweit ist der Umfang der unbezahlten Care-Arbeit der Frauen etwa zwei- bis zehnmal so groß wie bei Männern.

Die Welt braucht männliche Fürsorge. Nicht nur, weil Kinder zum Großwerden die „dritte Person im Bunde“ brauchen – diese kann auch eine Frau sein. Wir brauchen Gesellschaften, in denen Männer sich tief einlassen auf die Prozesse des Wachsens und Werdens eines neuen Menschen. Männer, die über die unendliche Geduld verfügen, die diese Begleitung braucht oder eben auch immer wieder darum ringen. Männer, die den unschätzbaren Wert dieser Arbeit nicht nur kennen, sondern auch körperlich und seelisch erfahren, wofür hoher Einsatz hier gefragt ist. Männer, die ihren Söhnen fürsorgliche Vorbilder sind, sorgen mit dafür, dass die Gewalt in der Welt weniger wird.

Internationale Studien und Initiativen wie die globale Kampagne „Men Care“ zeigen eindrucksvoll: Wenn sich gesellschaftliche Rollenbilder von Männlichkeit und Väterlichkeit verändern, verbessern sich Gesundheit und Wohlbefinden von Frauen und Kindern. Die Gewaltbereitschaft wird reduziert und mehr Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern entsteht, weil die wirtschaftliche Kraft von Frauen wächst. Nicht zuletzt profitiert die Gesundheit der Männer selbst davon.

Hebammenarbeit ereignet sich an Übergängen. Hier ist die große Chance, werdende Eltern zu sensibilisieren und sie zur Übernahme neuer Rollenmodelle zu ermutigen. Werdende Väter brauchen eine Begleitung, die auf sie abgestimmt ist, und Räume für ihre eigenen Themen. In der Zusammenarbeit mit Väterorganisationen und männlichen Übergangsbegleitern können Hebammen dies initiieren und so entscheidend mitwirken, dass männliche Fürsorge wächst.



Dr. Angelica Ensel

16

## Thema: Väter

Trotz der Elternzeitregelung aus dem Jahr 2007 ist die gleichberechtigte Teilung der Familienarbeit zwischen Frau und Mann noch nicht Realität. Woran liegt das? Väter müssen früher erreicht und noch besser auf das Vaterwerden vorbereitet werden – schon in der Geburtsvorbereitung. Und es braucht Hebammenhilfe auch für den Vater – von Anfang an.

---

## kurz & bündig

- 4 Aktuell
- 8 Regionales
- 12 Vereine & Verbände

---

## Thema

### VÄTER

#### 16 Vom Mann zum Vater

Johannes Huber denkt über die Rolle des „Dritten im Bunde“ nach

#### 22 Interview mit Prof. Dr. Achim Wöckel: „Ein emotionaler Anker“

Angelica Ensel hat nachgefragt, wie Väter auf ihre Rolle vorbereitet werden können

#### 26 Crashkurse für werdende Väter: Auf Augenhöhe

Eberhard Schäfer über das Potenzial von exklusiven Väter-Kursen

#### 32 Elternzeit für Väter: Die Früchte ernten

Mareike Bünning stellt die Effekte der neuen Elternzeitregelung vor

#### 36 Bloggende Väter: 3 Männer, 4 Meinungen

Thomas Lemken berichtet begeistert von „seinem“ Väterblog

#### 38 Väter in Trauer: Versteckter Schmerz

Egon Garstick zeigt auf, wie Väter in der Krise reagieren



44

## Das stille Lauschen

Wie prägen vorgeburtliche Erinnerungen unser weiteres

Leben? Die Verbundenheit zwischen Mutter und Kind wirkt sich auch epigenetisch bis in die Zellstruktur des wachsenden Fetus aus. Wie können die frühen Verbindungswege wachsen, damit es später zu einer gelingenden Ent-Bindung kommen kann?



58

## Aufklärung im Geburtsvorbereitungskurs: Ein Balanceakt

In der Geburtsvorbereitung sollte das Vertrauen der Frau in ihre Gebärfähigkeit gestärkt werden. Dabei spielt auch die Sprache eine Rolle. Freundlich, aber entschieden für die eigenen Bedürfnisse einzutreten, ist eine Haltung, die den Frauen durch die Worte der Hebamme und ihre Körpersprache vermittelt werden kann.



74

## Geburtshäuser für die nepalesische Gebirgsregion: Damit der erste Schrei nicht der letzte ist ...

In Westnepal müssen Frauen oftmals im Kuhstall gebären, weil Blut im eigenen Haus als unrein gilt. So werden auch menstruierende Frauen in den Kuhstall verbannt. Stella Deetjen gründete mit der Hilfsorganisation „Back to Life“ Geburtshäuser, um Frauen zu einer humanen Geburt zu verhelfen. Mit großem Erfolg.

## 42 Hebammenhilfe auch für den Vater?

Tara Franke und Peggy Seehafer kommentieren

## Schwangerschaft

### 44 Das stille Lauschen

Anna Birte Aßmann über die Rolle der pränatalen Phase für das Bonding

## Geburt

### 50 Schmerzlinderung mit Capsaicin: „Chili-Mütter“

Peggy Seehafer im Gespräch mit Helle Ella über den Einsatz von Chili-Pflaster

## 1. Lebensjahr

### 54 Aromatherapie: Lavendel, Rose und Vanille

Bettina Görner beschreibt die Wirkung der Aromatherapie

## Beruf & Praxis

### 58 Aufklärung im Geburtsvorbereitungskurs: Ein Balanceakt

Tara Franke über den Spagat zwischen Vertrauensstärkung und Risikoaufklärung

## Organisation & Qualität

### 62 QM in der Freiberuflichkeit, Teil 30: Prozesse in der Hausgeburtshilfe

Monika Selow über Prozessverläufe im QM am Beispiel der Hausgeburt

## Weiterbildung & Kongresse

### 68 Normal Labour and Birth Conference in Sydney: Gesammelte Kräfte für die normale Geburt

Peggy Seehafer hat sich auf den Weg nach Down Under gemacht

## Ausbildung & Studium

### 72 Posterwettbewerb: Ein enges Limit

Annika Frank stellt ihr Poster vom 3. DHZCongress vor

## Weltweit

### 74 Geburtshäuser für die nepalesische Gebirgsregion: Damit der erste Schrei nicht der letzte ist ...

Stefan Becker erzählt von Stella Deetjen und ihrem Einsatz für eine humane Geburt in Nepal

## Zur Person

### 78 Margarethe Hardegger: Kämpferin für die Selbstbestimmung

Tara Franke zum 135. Geburtstag der Frauenrechtlerin

## Raum & Design

### 80 Neurophysiologie und Geburtsumgebung: Bitte nicht stören!

Thekla Janssen über evidenzbasiertes Design in Gebärräumen

## Service

85 Tagungen & Kongresse

87 Fortbildungskalender

88 Kleinanzeigen

107 hebamedia

108 Elwin Staude Verlag

## Verschiedenes

109 Bücher

110 Leserinnenbriefe

112 Vorschau

112 Impressum